

26.05.2022

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 08. 06. 2022

Drucksache 15/DIE LINKE **NEU**

**(Ursprungsantrag: Dringlichkeitsantrag vom 29. 03. 2022,
Antrag vom 28.04.2022)**

Unterstützung der Tafeln in Eisenhüttenstadt, Fürstenwalde, Erkner, Beeskow und Storkow für die Bewältigung des Mehraufwands durch die Aufnahme von Menschen aus der Ukraine

Der Kreistag möge beschließen:

- (1) Der Landkreis unterstützt die Tafeln in Eisenhüttenstadt, Fürstenwalde, Beeskow, Storkow und Erkner mit einem einmaligen zweckgebundenen Zuschuss zur Bewältigung der zusätzlichen Anforderungen durch die Inanspruchnahme durch Menschen aus der Ukraine, die im Landkreis Zuflucht gefunden haben.
- (2) Der Zuschuss für die einzelnen Tafeln und Sozialläden beträgt

CARIsatt-Laden Fürstenwalde (Caritas)	1.900 €
Tafel Fürstenwalde (GefAS)	3.400 €
Tafel Erkner (GefAS)	6.100 €
Tafel Beeskow (GefAS)	5.800 €
Tafel Storkow (GefAS)	5.600 €
Tafel Eisenhüttenstadt (GEM)	2.400 €.

Begründung:

Die im Landkreis Oder-Spree nach ihrer Flucht aus der Ukraine untergekommenen Menschen haben zu einem deutlich erhöhten Zulauf zu den Tafeln geführt. Neben dem größeren Umfang der Arbeit für die Bereitstellung der zusätzlich erforderlichen Produkte stehen insbesondere im Transportbereich deutlich gestiegene Kosten. Beides muss bewältigt werden, um Konfliktsituationen zu vermeiden, wie sie in ähnlicher Lage vor einigen Jahren auftraten.

Nach dem Ursprungsantrag hat die Kreisverwaltung eine Kalkulation zu den gestiegenen Treibstoffkosten vorgelegt. Die dort berechneten Beträge wurden in den Antrag übernommen.

Damit wird zwar nur ein Teil der Mehrkosten ausgeglichen, aber unter den gegebenen Umständen ist eine schnelle Hilfe erforderlich, um den Betrieb der Tafeln angesichts der gewachsenen Probleme zu unterstützen.

Dr. Artur Pech
Fraktionsvorsitzender